

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100 einer Untersuchungs-Station für Lebensmittel 5500 fl., welcher Betrag vorläufig aus dem ausserordentlichen Zwei-Millionen-Anlehen zu entnehmen und rückzuvergüten ist; der Gemeinderath beschliesse die Ausschreibung der Stelle des Leiters der Station. Gesuche sind bis 1. Mai an die Stadtgemeinde Linz zu richten; der Dienstantritt hat bis 1. October zu erfolgen. Der Antrag wird angenommen.

Nach den Anträgen des Gemeinderathes Eder wird beschlossen: einen vor dem Städtischen Versorgungshause befindlichen Grund im Ausmaße von 4761 Quadratklafter à 2 fl. von Herrn Karl Franck und Frau im Betrage von 9522 fl. anzukaufen; die Herstellung eines neuen Badezimmers in der Städtischen Versorgungsanstalt für den Director der Anstalt im Betrage von 230 fl. zu bewilligen, ferner dem Director für die Zimmermalerei 40 fl. zur Verfügung zu stellen.

Nach den Anträgen des Gemeinderathes Heller wird beschlossen, dem Josef und der Barbara Thönig, Lustenau, Jungwirthstrasse, sowie dem Anton Kratzer, Waldegg Nr. 30, die Ansuchen um Verlängerung der allgemeinen Wasserleitung zu bewilligen.

Nach den Anträgen des Gemeinderathes Sames wird beschlossen, die Verlängerung des Strassencanales in der Figulystrasse dem Baumeister Josef Simon, ferner die Renovierung der Raphael Donner'schen Johannes-Statue sammt Aufstellung auf dem Pfarrplatze der Firma Josef Linser & Söhne im Kostenbetrage von 1000 fl. zu übertragen.

Gemeinderath Berger beantragt, die Baulinie für den Bauwerber Franz Pfanzagl, Bockgasse 6, in der vom Stadtregulierungs-Comité bezeichneten Weise im Sinne des § 92 der Bauordnung zu genehmigen. — Ferner wird über Antrag desselben Berichterstatters beschlossen, über Ansuchen mehrerer Interessenten zuzustimmen, dass der im Stadtregulierungsplane vorgesehene Strassenzug zwischen der Hamerling- und Raimundstrasse aufgelassen werde. (Wird angenommen.)

Nach dem Antrage des Gemeinderathes Zellinger wird beschlossen, die noch erforderlichen Einrichtungsstücke für die neu erbaute Volks- und Bürgerschule in der Figulystrasse im Meistbetrage von 2500 fl. für Tischler und Anstreicher zur Ausschreibung zu bringen. Einreichungstermin 24. März d. J., 12 Uhr mittags.

Ueber das Ansuchen des Josef Untermayr in Waldegg um Bestimmung einer näher bezeichneten Parcelle (zwischen der Villa Seitz und der Strasse, welche von der Weingartshofstrasse weg nach Niedernreith führt) wird beschlossen, die Baulinie im Sinne des § 92 der Bauordnung zu bestimmen und die Verbauung des Grundes zu gestatten, wenn der zu Strassenzwecken nothwendige Grund unentgeltlich und lastenfrei in das Eigenthum der Gemeinde abgetreten wird. (Berichterstatter Gemeinderath Bauer.)

Zur Bepflanzung der verlängerten Khevenhüllerstrasse mit Lindenbäumen werden 600 fl. bewilligt. (Berichterstatter Gemeinderath Eder.)

Nach dem Antrage des Gemeinderathes Schmidbauer wird beschlossen, die von 24 Realschülern angesuchte ganze Befreiung vom Schulgelde zu gewähren.

Local-Baunotizen.

Zweite Offertverhandlung für die Herstellung des Administrations-Gebäudes der k. k. Staatsbahn. Nachdem der billigste Offerent für benannte Ausführung, der

Wiener Bauunternehmer Herr Friedrich Haas, sein Offert aus begreiflichen Gründen zurückgezogen hatte, fand am 18. März l. J. eine zweite Offertverhandlung statt, zu welcher die bereits einmal mitconcurrierenden Firmen Gustav Steinberger, Oberösterreichische Baugesellschaft und die Herren Baskin & Bahr aus Wien eingeladen wurden, Offerte zu legen. — Die Verhandlung ergab folgendes Resultat: Als Gesammtforderung verlangte: Gustav Steinberger 288.000 fl., Baskin & Bahr 286.000 fl., Oberösterreichische Baugesellschaft 265.000 fl. Da diese Gesellschaft ihr zweites Offert so stellte, dass es nur wenig von der veranschlagten Summe von 258.000 fl. abwich, so wurde ihr auch die Herstellung des Baues übertragen.

Todesfall. Am 13. März l. J. verschied in Linz der Baupolier der Firma Gustav Steinberger Herr Michael Pichler, ein tüchtiger Vertreter seines Faches und biederer Charakter, der sich durch diese Eigenschaften nicht nur bei seinem Chef und dessen Kanzleipersonale, sondern auch bei allen seinen Untergebenen grosser Zuneigung erfreute. Der Verstorbene hatte in letzterer Zeit die Bauarbeiten beim Elektricitätswerke und bei einem der Schlachthofobjecte zu leiten, und löste diese Aufgaben in äusserst zufriedenstellender Weise. Zum Leichenbegängnisse, das am 15. März, nachmittags 3 Uhr, stattfand, waren ausser mehreren Herren Bau- und Maurermeistern auch zahlreiche Vertreter der Baubranche erschienen, um dem braven, leutseligen Manne das letzte Geleite zu geben. Impossant gestaltete sich der Leichenzug durch die Begleitung des I. FM. Graf Radetzky-Militär-Veteranen- und Kriegervereines mit Musik, welchem Vereine der Verstorbene angehörte, sowie durch die vielen Arbeiter aus mehreren hiesigen Bauunternehmungen. Wir schliessen unseren Nachruf mit dem Satze: "Möge dem Dahingeschiedenen die Erde leicht sein."

Stadtcanalisierung in Innsbruck. Der Stadtbaurath in Innsbruck hat für die Stadtcanalisierung ein Project ausgearbeitet, und da die Geldfrage sehon erledigt ist, so dürfte mit dem Baue noch im laufenden Jahre begonnen werden.

Herstellung einer Terrasse. Der Cafetier Herr Johann Schönberger lässt in seinem Etablissement "Café Central", Landstrasse 38, nach der Hofseite zu eine hübsche Terrasse herstellen, wozu die Pflasterungsarbeiten vom Pflasterermeister Herrn Johann Oberhuber bewerkstelligt werden

Richtigstellung. Unsere Notiz in voriger Nummer betreffs Lieferung des Cementes für den Aufbau des Priesterseminars haben wir dahin richtig zu stellen, dass Herrn Richard Wildmoser nur die Lieferung von Roman Cement (hydraulischer Kalk der Firma Michael Egger in Kufstein) übertragen wurde.

Hausschwamm. Wie vieles Geld könnte gespart werden, wenn bei Erbauung von Gebäuden von vornherein schon Vorsorge getroffen würde, Hausschwamm abzuhalten, was auf einfache und billige Weise geschehen kann. Leider wird dies häufig unterlassen und die Folgen bleiben nicht lange aus. Den einmal aufgetretenen Hausschwamm zu vertreiben ist aber eine Riesenarbeit. Ersparen kann man sich dieselbe, wenn man das seit über 20 Jahren bewährte Originalfabrikat Carbolineum, Patent Avenarius, richtig anwendet. Wo aber Hausschwamm sich zeigt, tränke man, nachdem alle ergriffenen Theile blossgelegt und abgeschabt sind, das Holz mit heissgemachten Carbolineum, Patent Avenarius. Nähere Auskünfte, sowie